

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 40

Rubrik: Spot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

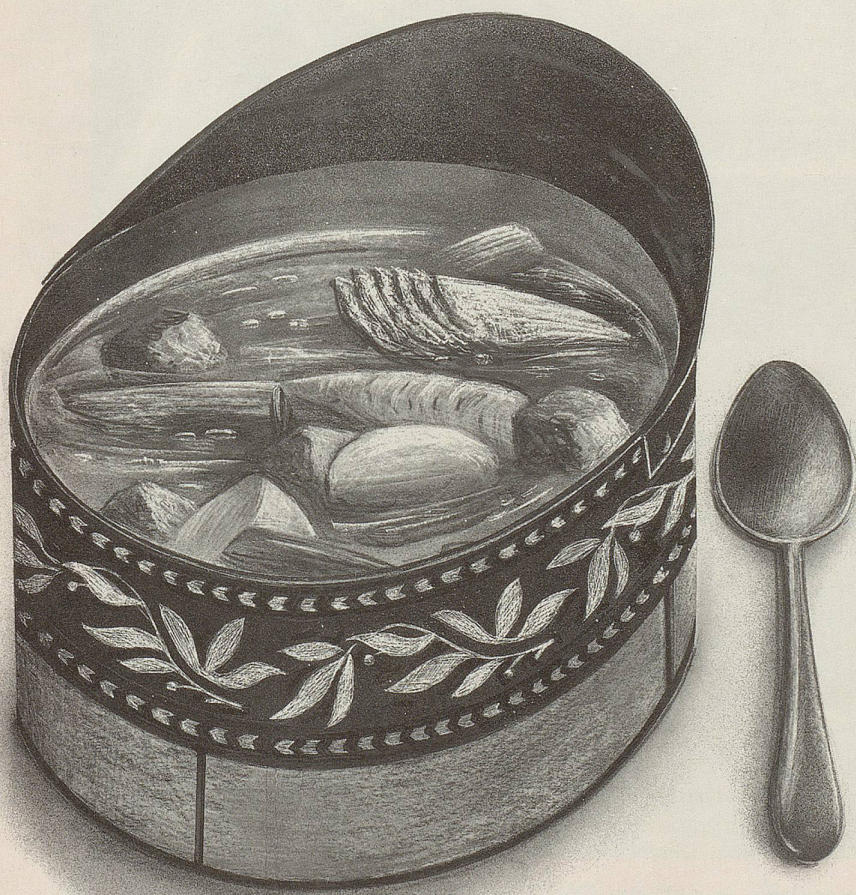
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plätze frei

Grüppchen «Nazionaler Friede» ist inzwischen eine ernstzunehmende Bande mit politischer Durchschlagskraft geworden. Immerhin erfreut sich der Führer Strubel einer 5000köpfigen Anhängerschar.

Eines haben sie gemeinsam, die Patrioten Droher und Strubel: Beide kämpfen sie rechtsradikal und trendsetzend für eine bessere Lebensqualität. Und wurden damit berühmt, über die Landesgrenzen hinaus.

Berühmt werden ist ganz einfach: Anmeldetalon ausfüllen, nicht frankieren, absenden – man ist dabei. Im nach dem Abgang des Flüchtlingsdelegierten neu zu schaffenden Amt für Verkehrs- und Ausländerfragen sind noch zahlreiche Stellen für profilierungswillige CH-Bürger mit gutem Leumund und Führerausweis Kategorie B zu besetzen.



DANIEL ROHRBA CH

und die Alten über die Jungen beschwerten. am

Spot

Image

Titelzeile der US-Tageszeitung *Washington Post*: «Aids and Addicts in the Land of Heidi» (Aids und Süchtige im Heidi-Land). -te

PS

Verkehrspolizei-Hauptmann Hans Boller in Zürich: «In der Werbung werden immer stärkere Autos angepriesen. So wird die Diskrepanz zwischen Können und Dürfen immer grösser!» ks

Kulinarisches

Von Diamant und Spatz ganz abgesehen: Im November zeigt unser Oberkriegskommissariat am «Salon Culinaire Mondial» der Verpflegungsfachmesse Igeho 89 in Basel eine Sonderschau! ea

Panorama

Zum Fleischberg, Butterberg, Abfallberg und anderen Gipfeln zielt den Horizont mancher Parlamente «ein belastender Pendenzenberg» (so gehört im Baselpbieter Landrat). oh

Fürwahr

Historiker Ruedi Eppe brachte es auf einen Nenner: «Jede Initiative ist nicht nur eine Möglichkeit der Friedensbewegung, ihre Forderungen und Argumente unter die Leute zu bringen. Sie ist auch immer eine Gelegenheit für die Gegenseite, ihre Standpunkte zu vertreten. Jede Abstimmungsniederlage der Friedensbewegung ist auch ein Abstimmungserfolg ihrer politischen Gegner, womit deren Position zusätzliche Legitimation verschafft wird.» ks

Jura-Invasion?

Vom Bundesrat verlangt Marc-André Houmard, Nationalrat aus dem Berner Jura, eine «Jura-Intervention mit definitivem Charakter». ks

Bildlich

Kunstmaler Tarcisi Cadalbert erhob seinen Pinsel in Richtung Bundeshaus: «Vertrauen zu Politikern ist schon deshalb gefährlich, weil sich diese anmassen, für unser aller Leben zuständig zu sein!» -te